



PRESSE und MEDIENINFORMATION

Münster, 10. Juli 2019

Medienkontakt:
WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
Telefax: 0251-7006-1399
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de

Jackpot gewonnen, fette Karre gekauft – typisch Mann?

Umfrage zu Reichtum und Geschlecht zeigt: Autos und Schmuck stehen nicht an erster Stelle

Was denken Männer, was sich Frauen kaufen würden, wenn Geld keine Rolle spielt? Und was meinen Frauen, wofür Männer die Millionen hinblättern würden? Eine Umfrage* zum Thema „Reichtum“ im Auftrag der Lotterie Eurojackpot zeigt, dass die Deutschen oftmals in Schubladen denken, wenn es um die Einschätzung des jeweils anderen Geschlechts geht. Aber: Häufig liegen sie damit völlig falsch.

Frauen wollen nicht sich, sondern ihr Umfeld verschönern

Fragt man Männer nach ihrer Einschätzung, wie Frauen ihren Reichtum ausleben würden, entsprechen die Antworten den klassischen Klischees: 57 Prozent der Männer meinen, Frauen würden Schmuck kaufen, 52 Prozent tippen auf Designer-Kleidung und 47 Prozent gehen von Ausgaben für Wellness und Kosmetik aus.

Falsch gedacht! Diese Wünsche liegen bei den deutschen Frauen eindeutig auf den hinteren Plätzen. Bei den weiblichen Top 3 geht es nicht ums Aussehen: Ihr Geld würden Frauen am liebsten für Wohnen (52 Prozent), Reisen (50 Prozent) und Geschenke für andere (35 Prozent) ausgeben.

Von wegen Porsche und Co.

Sollen Frauen schätzen, wofür Männer ihr Geld verwenden würden, fallen auch hier Antworten, die in vermeintlich typische Rollenbilder passen: 85 Prozent der Frauen denken, dass Männer ihr Geld für Autos ausgeben würden, 50 Prozent vermuten für Elektronik und 31 Prozent für Wohnungen und Häuser.

Mit dieser Einschätzung liegen die Frauen näher an der Wahrheit als die Männer, sie treffen aber auch nicht bei allen Punkten ins Schwarze: Für besseres Wohnen würden tatsächlich 49 Prozent der Männer ihren Reichtum verwenden – die Frauen beweisen hier also ein gutes Gespür. Bei den anderen beiden Mutmaßungen liegen sie jedoch falsch. Neben Wohnung und Haus würden Männer das Geld am liebsten in Reisen (50 Prozent) investieren oder sparen (27 Prozent).

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem neuen Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen

Frauen denken an andere

Der deutlichste Unterschied zwischen den Geschlechtern zeigt sich bei Verwendungszwecken, die sich in „für mich“ oder „für andere“ kategorisieren lassen: Mehr als jede dritte Frau würde von ihrem Reichtum für andere Geschenke kaufen. Jeder vierte Mann denkt hingegen eher an das eigene Vergnügen und würde in die eigenen Freizeitaktivitäten investieren.

Für beide Geschlechter gilt: Wohnen und Reisen sind Spitzenreiter

Am Ende sind die größten Wünsche von Männern und Frauen aber sehr ähnlich: Rund die Hälfte beider Seiten würde ihren Reichtum für die Wohnung oder das Haus ausgeben. Gleiches zeigt sich beim Thema Reisen: Mit 50 Prozent steht das Weltenbummeln bei beiden Geschlechtern gleichermaßen hoch im Kurs. Am Ende ticken Frauen und Männer also gar nicht so verschieden, wie sie denken.

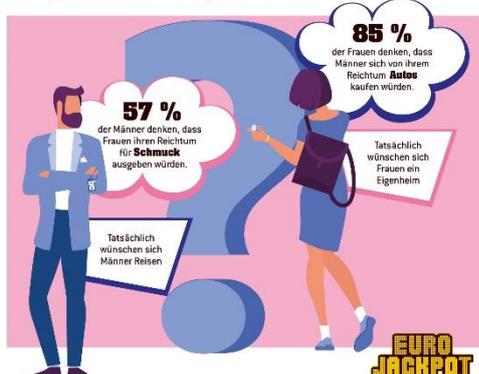
Was Männer denken, was Frauen wollen	Was Frauen denken, was Männer wollen
Schmuck (57%)	Autos (85%)
Designer-Kleidung (52%)	Elektronik (50%)
Wellness & Kosmetik (47%)	Wohnung & Haus (31%)

Was Frauen mit ihrem Reichtum anstellen würden	Was Männer mit ihrem Reichtum anstellen würden
Wohnung & Haus (52%)	Reisen (50%)
Reisen (50%)	Wohnung & Haus (49%)
Geschenke für andere (35%)	Sparen (27%)
Sparen (34%)	Geschenke für andere (25%)
Freizeitaktivitäten (18%)	Freizeitaktivitäten (24%)

*Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2.092 Personen zwischen dem 21.2.2019 und 5.3.2019 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die jeweiligen Bundesländer und für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Jackpot gewonnen - Autos für Männer, Schmuck für Frauen?

Umfrage zu Reichtum und Geschlecht zeigt die wahren Wünsche



BU:

Was denken Männer, was sich Frauen kaufen würden, wenn Geld keine Rolle spielt? Und was meinen Frauen, wofür Männer die Millionen hinblättern würden? Eine Umfrage* zum Thema „Reichtum“ im Auftrag der Lotterie Eurojackpot zeigt, dass die Deutschen oftmals in Schubladen denken, wenn es um die Einschätzung des jeweils anderen Geschlechts geht. Aber: Häufig liegen sie damit völlig falsch.

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem neuen Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen